



Tischtennis-Experte. Nach seiner bestandenen Abschlussprüfung darf sich Peter Huber (in der Bildmitte mit den beiden Leitern der Prüfungskommission Richard Scharf, l., und Fritz Svoboda) „staatlich geprüfter Tischtennis-Instruktor“ nennen.

Huber, der seit der Gründung des TTC Mattersburg vor drei Jahren als Schriftführer eingetragen ist, wird sich zukünftig noch mehr um die Ausbildung des Nachwuchses kümmern. Ziel ist es, deutlich mehr Kinder für den Tischtennisport zu begeistern. *Fotos: zVg*

„Es zählt die Jugend“

TTC Mattersburg | Schriftführer Peter Huber ist „staatlich geprüfter Tischtennis-Instruktor“ – und in der Rolle des Jugendverantwortlichen.

Von Alfred Wagentristsl

TISCHTENNIS | Dass der Schriftführer des TTC Mattersburg am vergangenen Wochenende erfolgreich die Prüfung zum staatlich geprüften Tischtennis-Instruktor hinter sich gebracht hat, trifft sich ganz gut. Seit der Neugründung des Vereines 2013 ist Peter Huber nämlich eindeutig mehr und mehr in die Rolle des Jugendverantwortlichen geschlüpft. „Mein Ziel ist es unsere Nachwuchsspieler auf ein leistungsorientiertes Tischtennis vorzubereiten“, so Huber zur BVZ.

Die Kinder- und Jugendarbeit liegt dem TTC Mattersburg sehr am Herzen, wie der Mattersburger bestätigt: „Ohne Betreuung des Nachwuchses sehe ich wenig Zukunftschancen, unseren Verein am Leben zu erhalten. Die Jugend ist das, was zählt.“

Da der rot-goldene Nachwuchs im bundesweiten Vergleich nachhinkt, möchte der TTC Mattersburg die derzeit her-

vorragend arbeitenden Vereine wie Oberpullendorf und Oberwart bestmöglich unterstützen und den Tischtennis-Nachwuchs auf gesunde Beine stellen. Huber: „Dass das Potenzial im Bezirk vorhanden ist, zeigten die letzten Jahre: Bei Veranstaltungen wie dem „Tag des Sports“ wurden Talente gesichtet, die Tischtennis auf richtig hohem Niveau betreiben könnten. Leider verlieren wir zu viele Kinder an den Fußballsport.“

Übrigens: Ein wichtiger Schulungs-Schwerpunkt lag laut dem frischgebackenen Instruktor auch auf dem Behindertensportbereich, über den Sportreferent Johann Knoll gemeinsam mit Doris Mader – ihres Zeichens Österreichs Silbermedaillen-Gewinnerin bei den Paralympics in London 2012 – referierte. Huber: „Das war hochinteressant. Jegliche Berührungsgänge zum Behindertensport wurden beseitigt.“



Peter Huber mit dem aktuellen Nachwuchsteam des TTC Mattersburg: Aylin Bordo, Thomas Ulrich, Michael Ulrich und Jacqueline Bordo (v.l.).